Taleem- und Tarbiyyat Klasse 2020

Name: _____ Majlis: _____

● Myar e Awwal ● Myar e Doim ● Myar e Soim

Allah

- Unser Schöpfer -

Impressum

Leitende Aufsicht	Sadr Lajna Imaillah Deutschland Atia Nuur Ahmad-Hübsch
Nationale Sekretärin der Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland	Asfa Mohammad
Sekretärin Taleem der Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland	Mishal Chaudhry
Mitarbeiterinnen bei der Erstellung des Lehrplans	Jasmin Khokhar, Famya Ahmad, Sadiqa Gardezi, Afshan Bushra Asghar, Nida Ahmad, Seika Robina Akhtar, Fatima Majoka, Shumaila Ahmad Qamar, Khansa Ahmad, Sumran Ahmad
Zeichnerinnen	Afiya Nasir, Nawal Aziz
Titelblatt	Misbah Mahmood

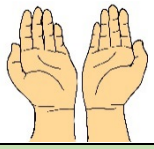
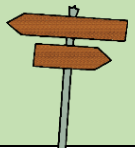
Wir bedanken uns für die Überprüfung auf
inhaltliche Richtigkeit bei Missionary Incharge, Imam Sadaqat Ahmad Sahib.

Glossar

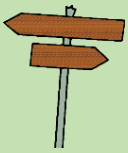
Abkürzung/ Terminologie	Bedeutung
AS	Steht für *alayhi s-salam* und bedeutet „Friede sei auf ihm" und wird mit den Namen aller Propheten gesprochen.
ABA	Steht für *ayyidahullahu ta´ala bi-nasri-hil-aziz* und bedeutet „Möge Allah sein Helfer sein" und wird nur mit dem Namen des Khalifen der jeweiligen Zeit gesprochen.
Jamaat	Eine Gemeinde oder eine Gemeinschaft.
RA	Steht für *radiyallahutala anhu/'anha/'anhum* und bedeutet „Möge Allah an ihm/ihr/ihnen Gefallen finden" und wird im Anschluss an die Namen der Gefährten des Heiligen Propheten[SAW] oder des Verheißenen Messias[AS] gesprochen.
SAW	Steht für *salla llahu alayhi wa-sallam* und bedeutet „Friede und Segnungen Allahs seien auf ihm". Dieses wird nur mit dem Namen des Heiligen Propheten Muhammad[SAW] gesprochen.

●○○	●●○	●●●
Einfache Schwierigkeitsstufe	Mittlere Schwierigkeitsstufe	Hohe Schwierigkeitsstufe
Myar-e-Soim/Doim/Awwal	Myar-e-Doim/Awwal	Myar-e-Awwal

Inhaltsverzeichnis

	Lerneinheit	Seite
	Hifz-e-Qur´an (Auswendiglernen aus dem Heiligen Qur´an)	1
	Tarjama-tul-Qur´an (Übersetzung des Heiligen Qur´an)	2
	Hadith-e-Nabwi[SAW] (Überlieferung des Heiligen Propheten[SAW])	5
	**Hifz-e-Dua** (Auswendiglernen der Bittgebete)	6
	**Fiqah** (Rechtswissen)	7
	Tabligh (Verkündung der Botschaft Allahs)	24
	Tarikh-e-Islam (Geschichte des Islams)	31
	Tarikh-e-Ahmadiyyat (Geschichte der Ahmadiyyat)	36
	Talqeen-e-Aml (Ansporn zur Praxis)	43

Hinweise zur Bearbeitung der Lerneinheiten

	Lerneinheit	Bearbeitungshinweis
	Hifz-e-Qur´an (Auswendiglernen aus dem Heiligen Qur´an)	Die Lehrinhalte werden im Lerntreffen mit der Sekretärin Nasirat behandelt. .
	Tarjama-tul-Qur´an (Übersetzung des Heiligen Qur´an)	
	Hadith-e-Nabwi[SAW] (Überlieferung des Heiligen Propheten[SAW])	
	Hifz-e-Dua (Auswendiglernen der Bittgebete)	
	**Fiqah** (Rechtswissen)	Dieses Fach wird digital auf der nationalen Ebene unterrichtet. Die Zugangsdaten für Dein Myar erhältst Du von Deiner Nasirat Sekretärin.
	Tabligh (Verkündung der Botschaft Allahs)	
	Tarikh-e-Islam (Geschichte des Islams)	
	Tarikh-e-Ahmadiyyat (Geschichte der Ahmadiyyat)	
	Talqeen-e-Aml (Ansporn zur Praxis)	

Hifz-e-Qur´an

(Auswendiglernen aus dem Heiligen Qur´an)

اَللّٰهُ لَآ اِلٰهَ اِلَّا هُوَ ۚ اَلْحَيُّ الْقَيُّوْمُ ۚ لَا تَاْخُذُهٗ

سِنَةٌ وَّلَا نَوْمٌ ؕ لَهٗ مَا فِي السَّمٰوٰتِ وَمَا فِي

الْاَرْضِ ؕ مَنْ ذَا الَّذِيْ يَشْفَعُ عِنْدَهٗٓ اِلَّا

بِاِذْنِهٖ ؕ يَعْلَمُ مَا بَيْنَ اَيْدِيْهِمْ وَمَا خَلْفَهُمْ ۚ وَلَا يُحِيْطُوْنَ بِشَيْءٍ مِّنْ عِلْمِهٖٓ اِلَّا بِمَا شَآءَ ۚ

وَسِعَ كُرْسِيُّهُ السَّمٰوٰتِ وَالْاَرْضَ ۚ وَلَا يَـُٔوْدُهٗ

حِفْظُهُمَا ۚ وَهُوَ الْعَلِيُّ الْعَظِيْمُ ۝

Übersetzung:

Allah – es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Lebendigen, dem aus Sich Selbst Seienden und Allerhaltenden. Schlummer ergreift Ihn nicht noch Schlaf. Sein ist, was in den Himmeln und was auf Erden ist. Wer ist es, der bei Ihm fürbitten will, es sei denn mit Seiner Erlaubnis? Er weiß, was vor ihnen ist und was hinter ihnen; und sie begreifen nichts von Seinem Wissen, außer was Ihm gefällt. Sein Thron umfasst die Himmel und die Erde; und ihre Erhaltung beschwert Ihn nicht; und Er ist der Erhabene, der Große.

(Sura Al-Baqarah, Vers 256)

Tarjama-tul-Qur´an

(Übersetzung des Heiligen Qur´an Sura Al-Baqara, Vers 256)

اَلْحَیُّ	اِلَّا هُوَ ۚ	لَآ اِلٰهَ	اَللّٰهُ
کامل حیات والا	سوائے اس کے	نہیں معبود	اللہ ہی ہے
der Lebendige	außer Ihm	es gibt keinen Anbetungswürdigen	Allah
وَّلَا	سِنَةٌ	لَا تَاْخُذُهٗ	الْقَیُّوْمُ ۚ
اور نہ	اونگھ	نہیں پکڑتی اسے	قائم اور قائم رکھنے والا
und (auch) nicht	Schlummer	Ihn ergreift nicht	der aus sich Selbst seiende und Allerhaltende
وَمَا	مَا فِی السَّمٰوٰتِ	لَهٗ	نَوْمٌ ؕ
اور جو	جو آسمانوں میں ہے	اسی کا ہے	نیند
und was	was in den Himmeln (ist)	Sein ist	Schlaf
عِنْدَهٗٓ	یَشْفَعُ	مَنْ ذَا الَّذِیْ	فِی الْاَرْضِ ؕ
اس کے حضور	شفاعت کرے	کون ہے جو	زمین میں ہے
bei Ihm	der fürbittet	Wer ist derjenige	auf Erden ist
مَا	یَعْلَمُ	بِاِذْنِهٖ ؕ	اِلَّا
جو	وہ جانتا ہے	اس کی اجازت کے	سوائے
was	Er weiß	mit Seiner Erlaubnis	außer

بَيْنَ اَيْدِيْهِمْ	وَمَا	خَلْفَهُمْ ۚ	وَلَا يُحِيْطُوْنَ
ان کے آگے ہے	اور جو	ان کے پیچھے ہے	اور نہیں وہ احاطہ کر سکتے
vor ihnen (ist)	und was	hinter ihnen (ist)	und sie umfassen (begreifen) nicht
بِشَيْءٍ	مِّنْ عِلْمِهٖٓ	اِلَّا	بِمَا شَآءَ ۚ
کچھ بھی	اس کے علم کا	سوائے	اس کے جو اس نے چاہا
etwas	von Seinem Wissen	außer	was Er will
وَسِعَ	كُرْسِيُّهُ	السَّمٰوٰتِ	وَالْاَرْضَ ۚ
پھیلی ہوئی ہے	حکومت اس کی	آسمانوں	اور زمین (پر)
umfasst	Sein Thron	die Himmel	und die Erde
وَلَا	يَـئُوْدُهٗ	حِفْظُهُمَا ۚ	وَهُوَ
اور نہیں	تھکاتی اسے	حفاظت ان دونوں کی	اور وہ
und nicht	beschwert Ihn	ihre Erhaltung	und Er ist
الْعَلِيُّ	الْعَظِيْمُ ۝		
بڑی شان والا	بڑی عظمت والا ہے		
der Erhabene	der Große		

Mach mit!

1. Wie lautet die richtige Übersetzung? Kreuze die richtige Antwort an!

a) اِلَّا

- ☐ außer / سوائے
- ☐ häufig / بہت
- ☐ wahrlich / یقیناً
- ☐ herrlichen / بڑا

b) وَمَا

- ☐ und nicht / اور نہیں
- ☐ und was / اور جو
- ☐ und er ist / اور وہ ہے
- ☐ außer / سوائے

Hadith-e-Nabwi[SAW]

(Überlieferung des Heiligen Propheten[SAW])

عَنْ اَبِیْ هُرَیْرَةَ رَضِیَ اللّٰهُ عَنْهُ قَالَ : قَالَ رَسُوْلُ اللّٰهِ صَلَّى اللّٰهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ يَقُوْلُ اللّٰهُ تَعَالٰى اَنَا عِنْدَ ظَنِّ عَبْدِیْ بِیْ وَاَنَا مَعَهٗ حِيْنَ يَذْكُرُنِیْ فَاِنْ ذَكَرَنِیْ فِیْنَفْسِهٖ ذَكَرْتُهٗ فِیْ نَفْسِیْ وَاِنْ ذَكَرَنِیْ فِیْ مَلَاٍ ذَكَرْتُهٗ فِیْ مَلَاٍ خَيْرٍ مِنْهُمْ وَاِنِ اقْتَرَبَ اِلَیَّ شِبْرًا اِقْتَرَبْتُ اِلَيْهِ ذِرَاعًا وَاِنِ اقْتَرَبَ اِلَیَّ ذِرَاعًا اِقْتَرَبْتُ اِلَيْهِ بَاعًا وَاِنْ اَتَانِیْ يَمْشِیْ اَتَيْتُهٗ هَرْوَلَةً۔

Übersetzung:

Hadhrat Abu Huraira[RA] überliefert, dass der Heilige Prophet[SAW] sagte: „Allah, hoch erhaben ist Er, sagt: ‚Ich behandle Meinen Diener seinen Vorstellungen über Meine Kraft und Eigenschaften entsprechend. Ich bin bei ihm, wenn er sich Meiner erinnert. Wenn er in seinem Herzen Meiner gedenkt, dann gedenke auch Ich seiner in Meinem Herzen. Wenn er in Gesellschaft von Mir spricht, werde Ich in besserer Gesellschaft von ihm sprechen. Wenn er sich Mir um eine Handbreite nähert, nähere Ich Mich ihm um eine Armeslänge. Und wenn er sich Mir um eine Armeslänge nähert, nähere Ich Mich um eine Spannweite. Wenn er in Meine Richtung zu Mir gelaufen kommt, dann komme Ich mit schnellen Schritten in seine Richtung geeilt."

(Sunan at-Tirmidī Garten der Rechtschaffenen Hadith Nr. 81)

Erläuterung:

Der Heilige Prophet[SAW] erklärt seinen Gefährten, dass Allah immer bei uns ist. Er kann aber gemäß unserer eigenen Vorstellung noch näher sein. Das heißt, umso mehr wir daran glauben, dass Allah uns nahesteht, desto intensiver wird Er uns segnen und unterstützen. Der Heilige Prophet[SAW] sagt auch, dass wir den ersten Schritt für die Nähe Allahs wagen sollen. Je mehr wir es versuchen, desto stärker wird uns Gott entgegenkommen.

Hifz-e-Dua

(Auswendiglernen der Bittgebete)

رَبِّ كُلُّ شَيْءٍ خَادِمُكَ رَبِّ فَاحْفَظْنِيْ وَانْصُرْنِيْ وَارْحَمْنِيْ۔

Übersetzung:

[O mein Herr, alles steht Dir zu Diensten. O mein Herr, so beschütze mich, hilf mir und habe Erbarmen.]

اَللّٰهُمَّ اِنَّا نَجْعَلُكَ فِيْ نُحُوْرِهِمْ وَنَعُوْذُبِكَ مِنْ شُرُوْرِهِمْ۔

Übersetzung:

[O Allah, wir rufen Dich als Beschützer gegen das, was in ihren Herzen ist, und suchen Zuflucht bei Dir vor allen ihren Üblen.]

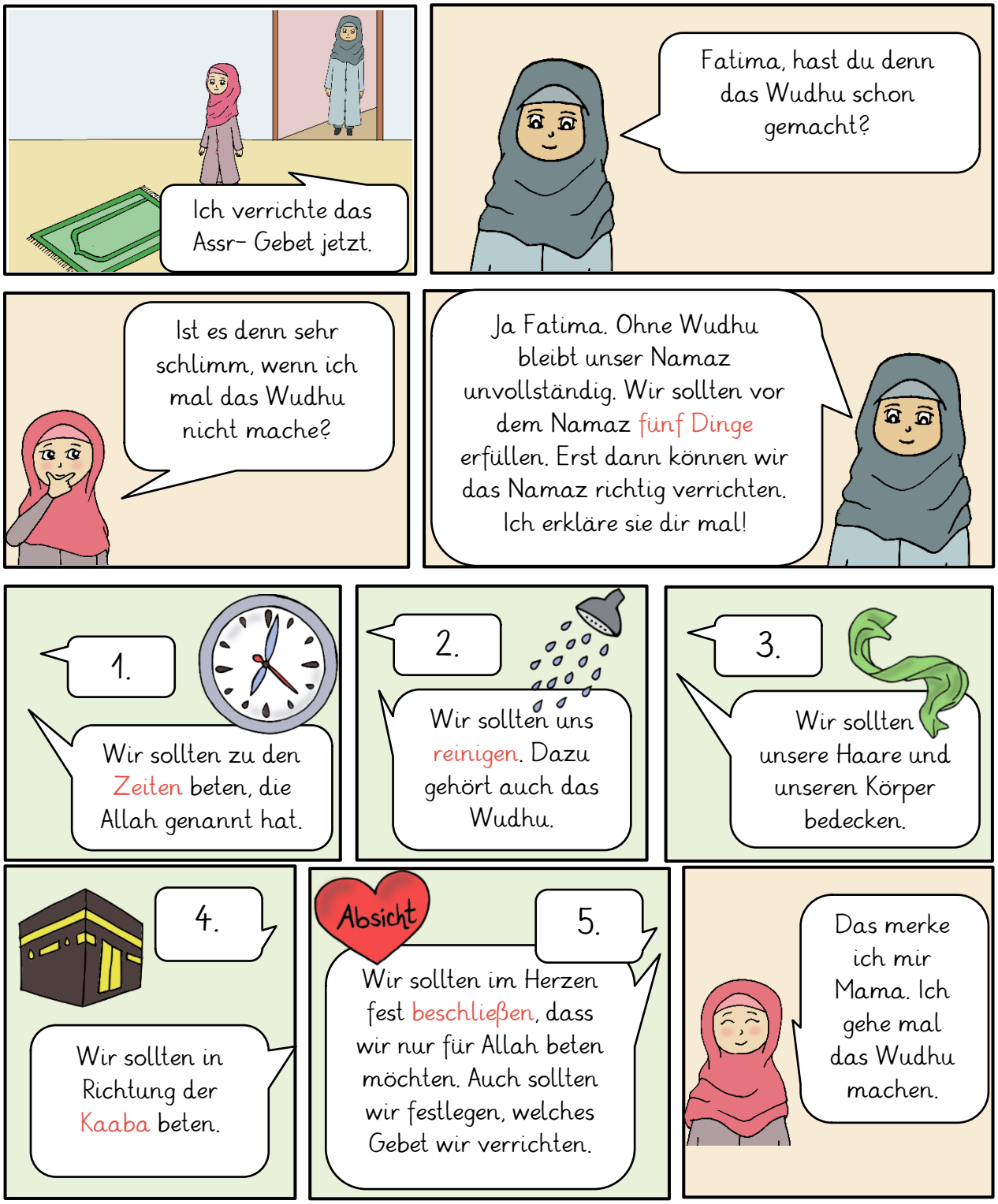
اَللّٰهُمَّ صَلِّ عَلٰى مُحَمَّدٍ وَّعَلٰٓى اٰلِ مُحَمَّدٍ كَمَا صَلَّيْتَ عَلٰٓى اِبْرَاهِيْمَ وَعَلٰٓى اٰلِ اِبْرَاهِيْمَ اِنَّكَ حَمِيْدٌ مَّجِيْدٌ - اَللّٰهُمَّ بَارِكْ عَلٰى مُحَمَّدٍ وَّعَلٰٓى اٰلِ مُحَمَّدٍ كَمَا بَارَكْتَ عَلٰٓى اِبْرَاهِيْمَ وَعَلٰٓى اٰلِ اِبْرَاهِيْمَ اِنَّكَ حَمِيْدٌ مَّجِيْدٌ

Übersetzung:

[O Allah, schütte (Deine) Gnade aus über Muhammad[SAW] und seine Gefolgschaft, so wie Du über Abraham[AS] und seine Gefolgschaft Gnade ausgeschüttet hattest. Wahrlich Du bist sehr Preiswürdig, Erhaben. O Allah, sende (Deinen) Segen auf Muhammad[SAW] und seine Gefolgschaft, wie Du Abraham[AS] und seiner Gefolgschaft Segen gesendet hattest. Wahrlich Du bist sehr Preiswürdig, Erhaben.]

Fiqah
(Rechtswissen)

Wir bereiten uns auf das Namaz vor



Die Bedingungen des Gebets

Vor jeder wichtigen Arbeit trifft man eine angemessene und gute Vorbereitung. Wenn eine Arbeit gut vorbereitet wird, dann wird sie sehr erfolgreich. Referate zum Beispiel, für die Du Zeit investierst und Dich gut vorbereitest, zeigen ein gutes Ergebnis und bringen Dir auch eine gute Note. Und Referate, die Du nicht gut vorbereitest, führen wahrscheinlich nicht zum Erfolg. Somit ist eine gute Vorbereitung eine Bedingung für Erfolg in einer Arbeit. Genauso ist es wichtig, auf einige Dinge vor dem Gebet zu achten, um den besonderen Gottesdienst richtig zu verrichten und im Bittgebet und dem Erreichen der Nähe Allahs erfolgreich zu werden. Diese Dinge werden Bedingungen des Gebets genannt.

Wenn wir diese fünf Bedingungen nicht erfüllen, bleibt unser Gebet unvollständig. Außerdem können wir uns durch die Erfüllung dieser Bedingungen im Namaz auch besser konzentrieren.

Das Namaz ist wie ein Treffen mit Allah Ta´ala und wir haben die wundervolle Möglichkeit zu einem solchen Treffen fünfmal am Tag.

So, wie man sich bemüht zu einem wichtigen, weltlichen Termin, sei es der Schulunterricht oder ein Arzttermin, pünktlich zu erscheinen, sollte man zu diesem wichtigen Treffen mit Allah Ta´ala stets pünktlich sein und das Namaz zu den richtigen Zeiten verrichten.

So, wie man sich für ein Referat in der Schule oder z. B. ein Mulaqat mit Hudhur-e-Aqdas[ABA] vorbereitet, sich reinigt und ordentliche, saubere dem Anlass gemäße Kleidung anzieht, sollte man auch auf die Sauberkeit und die entsprechende Kleidung für das Namaz achten.

So, wie jedes Treffen auch bestimmte Regeln hat, nach denen man sich richtet, so ist es beim Namaz u. a. die Gebetsrichtung (Qiblah), nach der man seinen Gebetsteppich und sich ausrichtet.

So, wie man vor jedem Treffen oder Termin den Entschluss fasst, welche Absicht dieses Treffen hat, so sollte man auch eine Absicht (Niyyat) im Herzen beschließen, welches Gebet man verrichten möchte (z.B. Fajr, Zohr oder Farz, Nafl, etc.). Außerdem sollte man im Herzen auch fest beschließen, dass man mit voller Konzentration nur für Allah beten wird. Wenn ein Mensch für Allah das Gebet verrichtet, wird sein Gebet auch von Allah angenommen.

Mach mit!

Was müssen wir vor dem Namaz erfüllen? Verbinde die Bilder zu den dazugehörigen Sätzen.

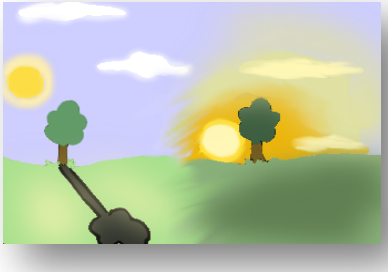
- Wir sollten unsere Haare und unseren Körper bedecken.
- Wir sollten in Richtung der Kaaba beten.
- Wir sollten uns reinigen.
- Wir sollten im Herzen fest beschließen, dass wir nur für Allah beten werden.
- Wir sollten zu den Zeiten beten, die Allah genannt hat.

Die Gebetszeiten

Allah hat nach dem **Stand der Sonne** am Himmel die **Gebetszeiten** der fünf Pflichtgebete festgelegt. Das Namaz sollte zu diesen vorgeschriebenen Zeiten verrichtet werden. **Merke:** Wie lange die unterschiedlichen Zeitspannen anhalten, hängt von der Jahreszeit ab.

1. **Fajr:** von Beginn der Morgendämmerung bis kurz vor Sonnenaufgang. Wenn die Nacht zu Ende geht und der Tag anbricht, dann sieht man weißes Licht im Osten, dies wird als Morgendämmerung bezeichnet und ist ungefähr 90 Minuten vor Sonnenaufgang zu sehen.

2. **Zohr:** Wenn die Sonne ihren höchsten Stand (Zenit) durchlaufen hat, beginnt die Zeit für das Sohr-Gebet. Sie hält solange, bis der Schatten eines Gegenstandes genauso groß ist wie der Gegenstand selbst.



3. **Assr:** Wenn der Schatten eines Gegenstandes doppelt so groß ist wie der Gegenstand selbst, beginnt die Zeit für das Assr-Gebet und endet kurz vor dem Sonnenuntergang.

4. **Maghrib:** Die Zeit für das Maghrib-Gebet beginnt mit dem Sonnenuntergang und hält solange an, bis man im Westen rotes und weißes Licht sieht.

5. **Isha:** Die Zeit beginnt mit Ende der Abenddämmerung, also dem Verschwinden des weißen Lichtes und hält bis kurz vor Fajr an.

Mach mit!

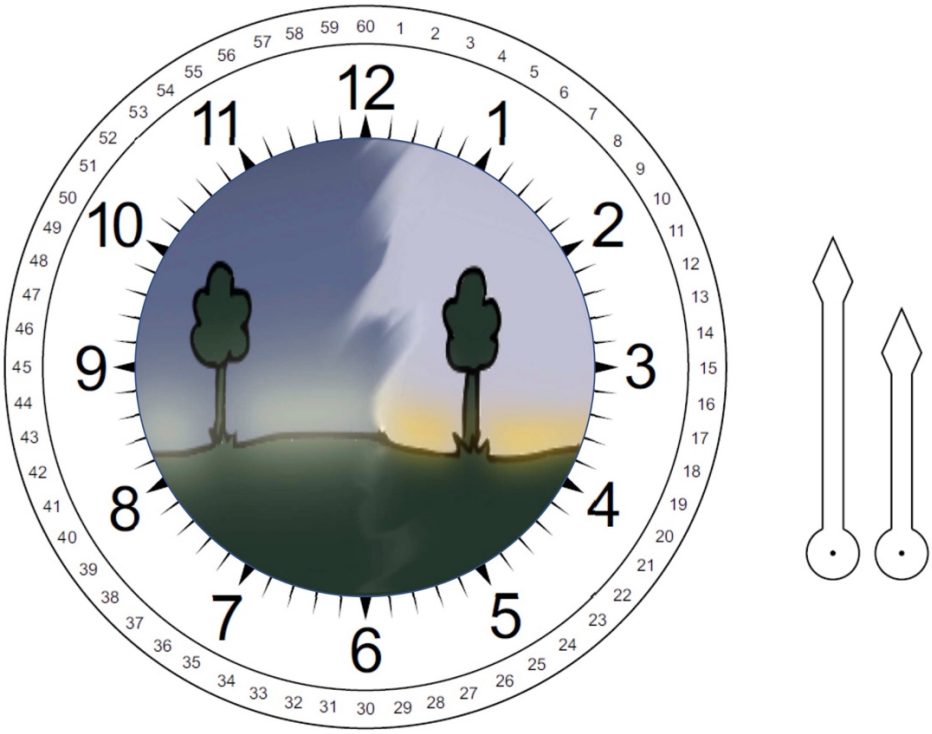
Bastle aus der Vorlage eine Gebetsuhr.

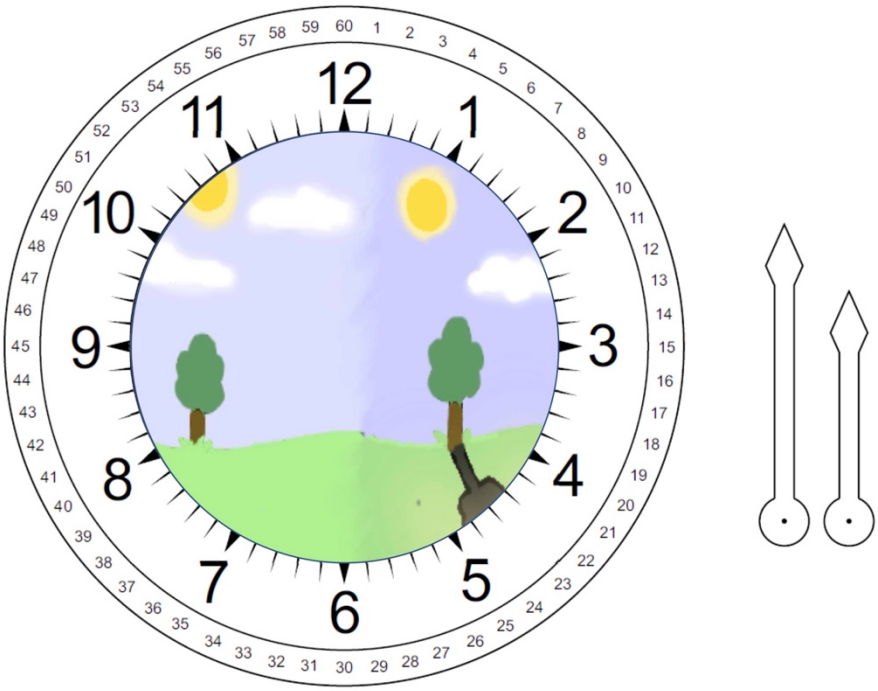
Dazu brauchst Du: 5 Musterklammern, festes Papier, Schere, Kleber, Locher, wenn Du möchtest ein Plakat

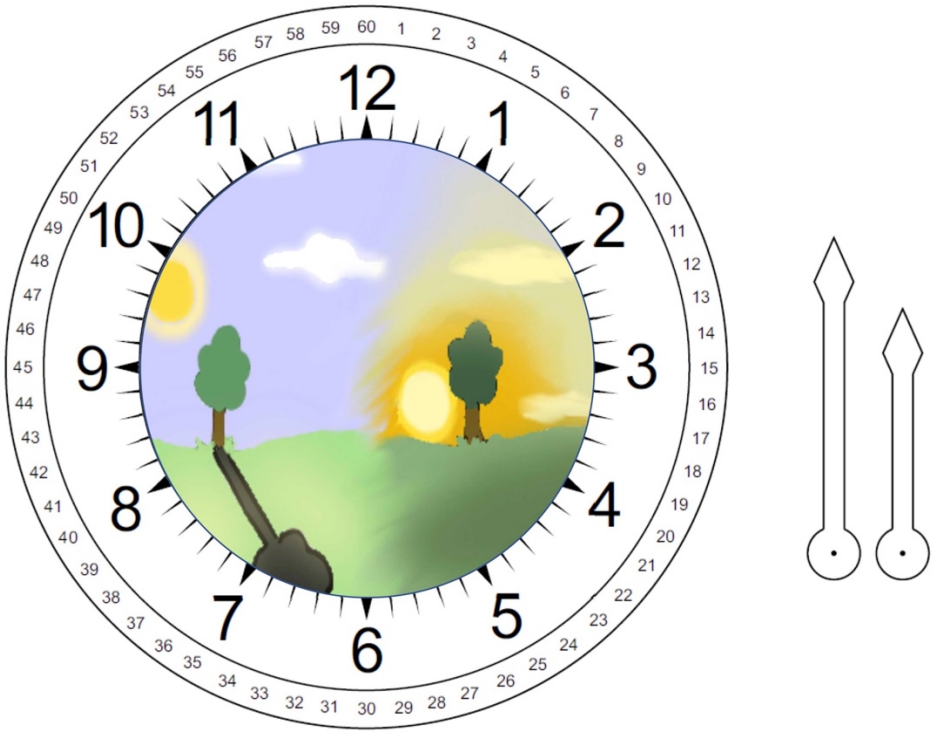
1. Schneide alle Teile aus und klebe sie auf festes Papier.
2. Schneide nun alle Teile noch einmal aus.
3. Loche die Zeiger am runden Ende und schneide ein Loch in die Mitte der Ziffernblätter.
4. Setze nun die Uhren zusammen in der Reihenfolge: Ziffernblatt, kleiner Zeiger, großer Zeiger,
5. Fädle nun die Klammer durch die Teile und befestige sie.
6. Stelle die aktuelle Zeit des jeweiligen Gebetes auf der jeweiligen Uhr ein.
7. Hänge alle fünf Uhren gut sichtbar auf. Wenn du möchtest, kannst du die Uhr auf ein Plakat kleben, aber es geht auch direkt an der Wand. So weiß die ganze Familie stets Bescheid, wann das nächste Namaz zu verrichten ist und alle können sich rechtzeitig zum gemeinsamen Gebet einfinden.

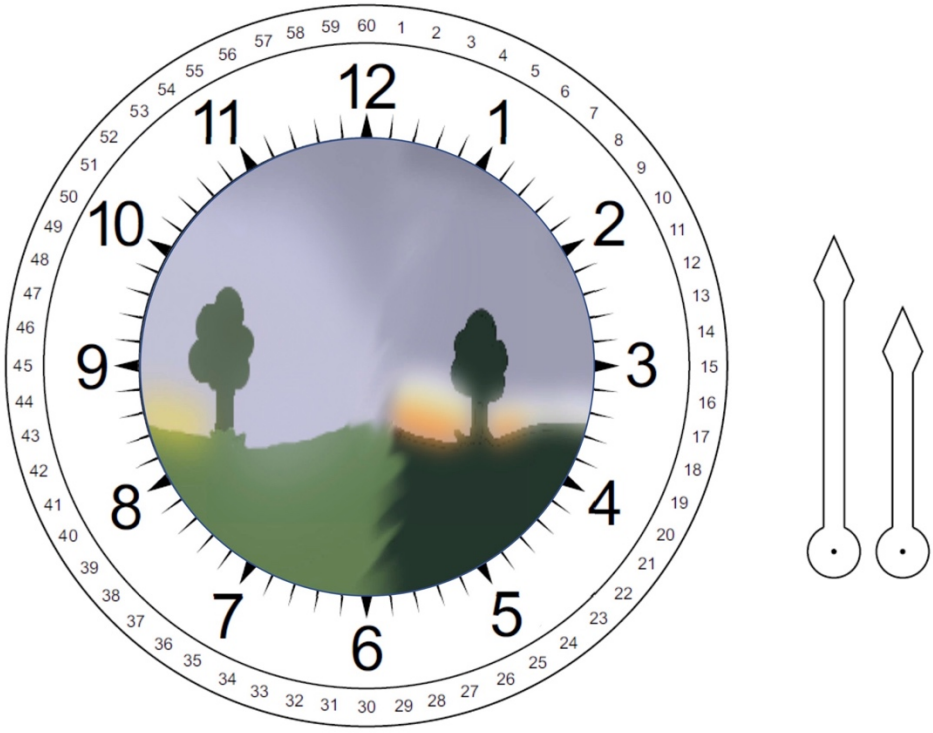
Praxistipp!

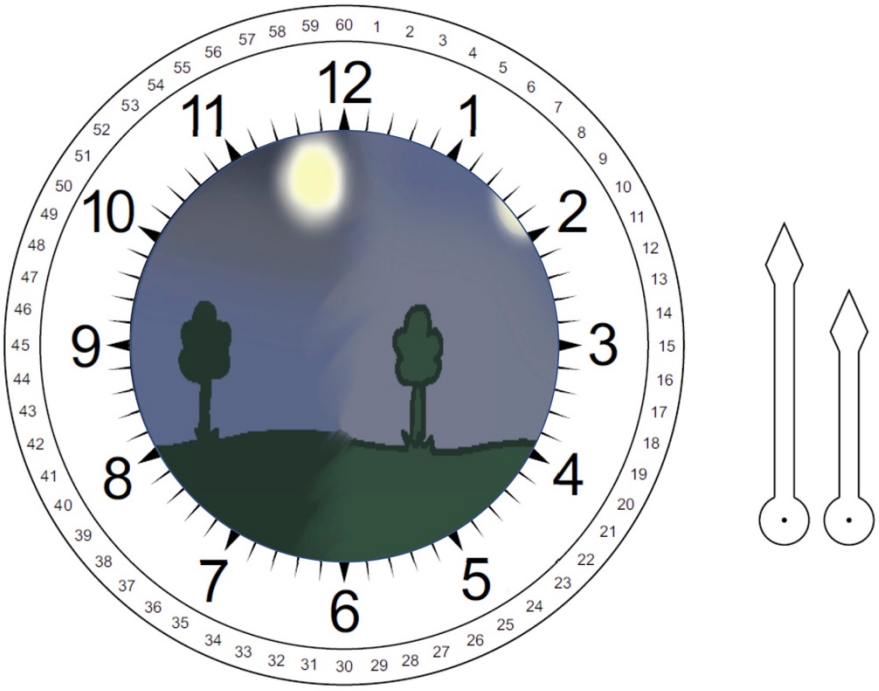
Denke daran, in den kurzen Wintertagen das Zohr und Assr Gebet rechtzeitig zu verrichten. Wenn Du wegen Deines Unterrichtes nicht beide Gebete zur jeweiligen Zeit verrichten kannst, dann darfst Du sie in diesem Ausnahmefall auch zusammenlegen. Suche Dir eine ruhige Ecke, um Dein Namaz zu verrichten. Je nach Möglichkeit, kannst Du das Namaz auch im Sitzen verrichten. An manchen Schulen gibt es auch Ruheräume oder ähnliches, in die man sich fürs Namaz zurückziehen kann.

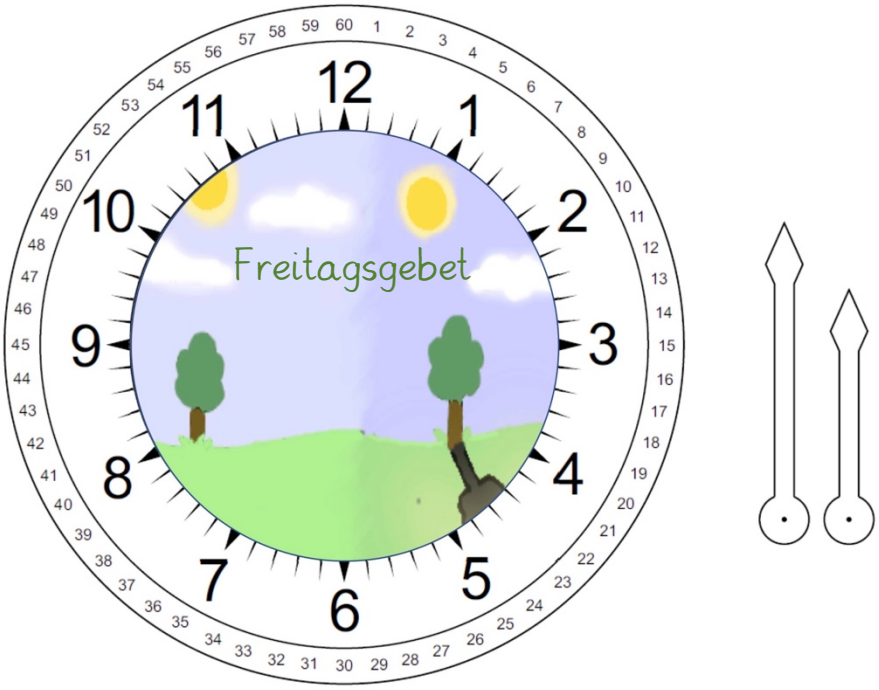






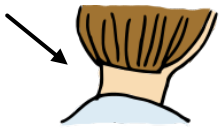
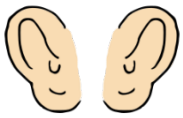
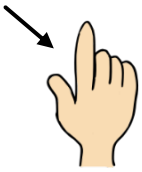





Freitagsgebet

Wir reinigen uns für das Gebet

Vor dem Namaz waschen wir uns. Diese Waschung wird Wudhu genannt. Dabei gehen wir so vor: Als Erstes sprechen wir das Bismillah. Dann waschen wir uns dreimal die rechte und danach dreimal die linke – beide bis zu den Handgelenken. Wir spülen uns dreimal mit der rechten den aus. Wir massieren unsere und das Zahnfleisch mit dem der rechten oder mit einer . Wir spülen die mit der linken dreimal gründlich aus. Danach waschen wir dreimal das ganze . Wir waschen uns dreimal den rechten und dann dreimal den linken – beide bis zu den Ellbogen. Wir befeuchten die und streichen damit einmal über den . Das wird Massah genannt. Anschließend streichen

wir mit der Außenfläche der den  dann reinigen wir unsere  . Dafür fahren wir mit unseren Daumen gleichzeitig hinter beide und halten dabei die  im Ohr. Danach waschen wir uns dreimal den rechten und dann dreimal den linken bis zu den Knöcheln.

Zum Schluss sprechen wir das Gebet nach dem Wudhu.

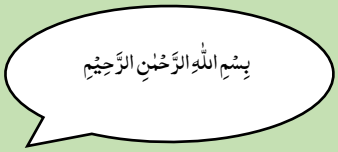
Wichtig!

Blut, Urin, Hundespeichel und ähnliches machen das Wudhu ungültig. Das heißt, dass man das Wudhu nochmal machen sollte, bevor man das Namaz verrichtet.

Das Tayammum

Eigentlich ist es nur durch sauberes Wasser möglich, angemessen rein zu werden. Doch manchmal kann es vorkommen, dass man kein Wasser zur Verfügung hat. In diesem Fall kann man statt des Wudhus das Tayammum durchführen.

Das Tayammum ist eine Art symbolische Reinigung. Durch das Tayammum wird zwar die äußere Waschung nicht vollzogen, jedoch dient es dazu, seine Gedanken für das Gebet zu sammeln und sich zu konzentrieren.

	**Schritt 1:** Wir rezitieren بِسْمِ اللهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ » Im Namen Allahs, des Gnädigen, des Barmherzigen. «
	Schritt 2: Wir streichen unsere Hände über etwas Sauberem (z.B. an Sand, an einem sauberen Tuch, an einer sauberen Wand oder einfach etwas Festem, das rein ist)
	Schritt 3: Wir fahren mit beiden Händen über das Gesicht.
	Schritt 4: Wir streichen über unsere beiden Hände. Im Normalfall reicht es aus, bis zum Handgelenk zu streichen. Sind die Ärmel aber locker oder man trägt keinen Mantel oder Pullover oder ähnliches, sollte man mit den Händen auch bis zu den Ellbogen streichen.

Das Tayammum wird bei denselben Umständen ungültig wie das Wudhu. Außerdem wird das Tayammum ungültig, sobald sauberes Wasser zur Verfügung steht. Dann ist man verpflichtet, noch einmal mit Wasser Wudhu zu machen. Ansonsten kann man auch mit einem Tayammum mehrere Gebete verrichten.

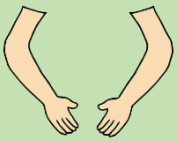
Praxistipp!

Wenn man weiß, dass man in der Schule oder unterwegs beten wird, sollte man zu Hause das Wudhu vollständig durchführen und dann Socken anziehen. So kann man dann unterwegs das Wudhu verrichten und braucht nicht die Füße komplett zu waschen, sondern es reicht, wenn man mit leicht feuchten Händen darüberstreicht, ohne die Socken auszuziehen. Wenn man unterwegs nicht die Möglichkeit hat Wudhu mit Wasser durchzuführen, kann man auch stattdessen das Tayammum durchführen.

Mach mit!

●○○ Schreibe auf, wie oft der Schritt durchgeführt wird.

●●○ Schreibe auf, was bei jedem Schritt passiert.

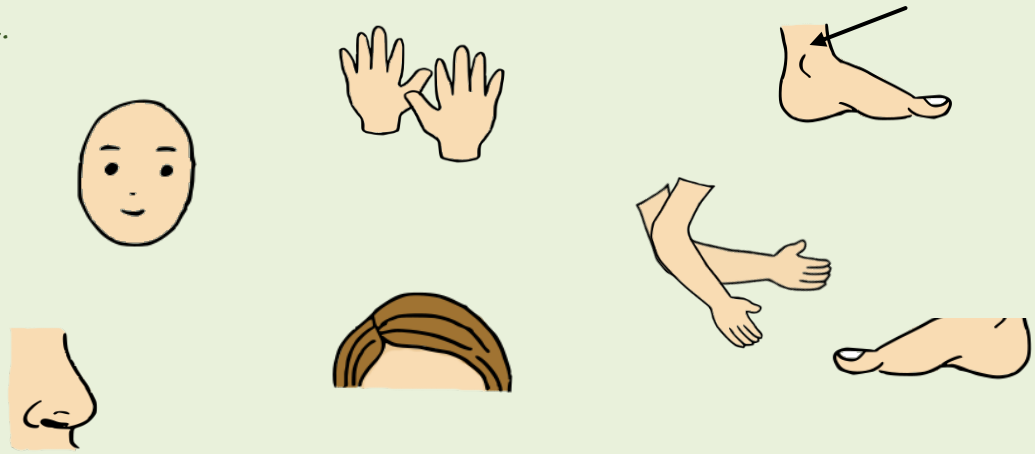
بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيْمِ	
	
اَللّٰهُمَّ اجْعَلْنِيْ مِنَ التَّوَّابِيْنَ وَاجْعَلْنِيْ مِنَ الْمُتَطَهِّرِيْنَ۔	

Die Bedeckung

Die richtige Bedeckung des Körpers (Pardah) ist die dritte Bedingung des Gebetes. Während des Namaz sollten der Körper und der Kopf (Haare) angemessen bedeckt sein. Bei einer Frau dürfen nur das Gesicht, die Hände bis zu den Handgelenken und die Füße bis zu den Knöcheln sichtbar sein. Die Haare, die Arme, Fußknöchel und der restliche Körper sollten bedeckt sein. Wir sollten auch keine durchsichtige Kleidung tragen, durch die man den Körper sehen kann. Es sollte auch kein durchsichtiges Kopftuch getragen werden, damit die Haare nicht sichtbar sind. Unsere Kleidung sollte nicht zu eng anliegen, damit wir bei der Durchführung der verschiedenen Haltungen im Namaz keine Schwierigkeiten haben. Unsere Kleidung und Kopfbedeckung sollten so anliegen, dass sich diese während des Namaz nicht öffnen. Das heißt auch, dass wir vor dem Namaz unsere Kopftücher richtig tragen und unsere Haare richtig bedecken sollten, damit wir diese während des Namaz nicht zurechtrücken müssen.

Mach mit!

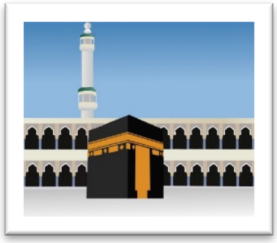
Kreise die Körperteile, die bei einer Frau während des Namaz bedeckt sein sollen, rot ein; Körperteile, die sichtbar sein dürfen, grün.



Praxistipp!

Besonders wenn man unterwegs ist, aber auch sonst, sollte man immer so gekleidet sein, dass man ohne Schwierigkeiten das Namaz verrichten kann. Wenn Du schon ein Kopftuch trägst und dabei darauf achtest, dass Deine Haare vollständig bedeckt und Deine Kleidung auch alle entsprechenden Körperteile verhüllt, dann bist Du immer bereit dazu, das Namaz zu verrichten, ohne noch etwas Zusätzliches zu organisieren.

Gebetsrichtung

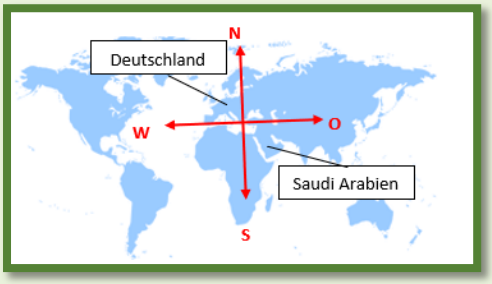


Muslime beten in die Richtung der ersten Moschee, der Kaaba in Mekka. Diese Richtung nennt man „Qibla". Um herauszufinden, in welcher Richtung sie liegt, benutzt man einen Kompass.

Mach mit!

1. **Finde Deinen Standort heraus.**
   Wo stehst Du in Bezug auf Mekka? Da wir in Deutschland leben, befindet sich die Kaaba etwa süd-östlich von uns.

2. **Lege den Kompass flach auf deine Hand.**
   Im Kompass befindet sich eine Magnetnadel, die sich bewegt. Darunter befindet sich ein Bild mit den Orientierungspfeilen der Himmelsrichtungen (N, S, O, W). Ein Ende der Magnetnadel ist meist in einer anderen Farbe markiert; das ist das Nordende der Magnetnadel.



3. **Drehe Deine Hand so**, dass der Orientierungspfeil auf einer Linie mit dem Nordende der Magnetnadel liegt. Nun weißt du wo Norden ist und kannst Süd-Osten auch ablesen.

Praxistipp!

Für das Smartphone gibt es eine Kompass-App, die man so nutzen kann. Es gibt aber auch Qibla-Apps, mit denen man direkt die Qibla herausfinden kann. Wenn man dies aber nicht zur Hand hat, kann man auch anhand der Sonne die Himmelsrichtung erkennen und so herausfinden, in welche Richtung man beten sollte. Wenn aber auch dies nicht möglich ist, dann reicht es, wenn man in irgendeine Richtung betet, so dass man auch am besten nicht abgelenkt wird.

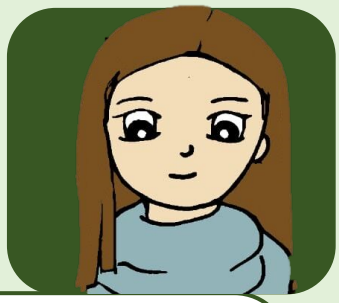
Tabligh

(Verkündung der Botschaft Allahs)

Die Existenz Gottes

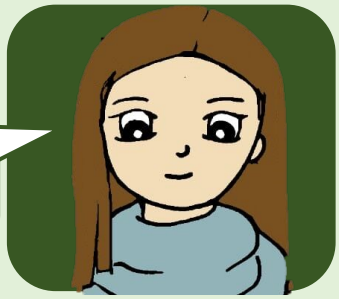
Lisa hat sich nach der Schule mit Fatima bei ihr Zuhause getroffen. Nach dem Mittagessen war bereits Zeit für das Zohar-Gebet

Nachdem Fatima ihr Gebet verrichtet hatte, ging Lisa zu ihr und stellte ihr ein paar Fragen



Warum beten Muslime?

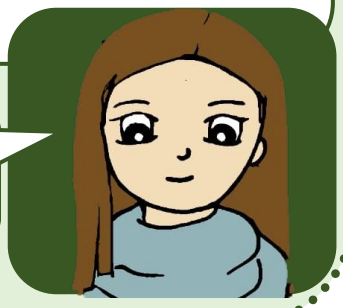
Wir beten, um Allahs zu gedenken und ihm zu danken. Wir beten auch, um immer einen liebevollen und lebendigen Kontakt mit Gott zu haben. Wir bringen diesen Dank zum Ausdruck, indem wir zu Ihm beten und Seinen Geboten folgen. Wir versuchen immer das zu machen, was Ihn erfreut und das zu lassen, was Ihm nicht gefällt.



Warum ist es wichtig, Gott zu danken?

Wir dürfen das, was Gott uns geschenkt hat, nicht als selbstverständlich erachten, sondern Gott für alles, was Er uns gibt, danken. Wir danken Ihm für unser Leben, dass wir gesund sind und Essen haben. Gott ist unser Schöpfer und Er passt auf uns auf. Deshalb danken wir Ihm.

Und ich danke Ihm heute auch dafür, dass du bei mir zu Besuch bist.

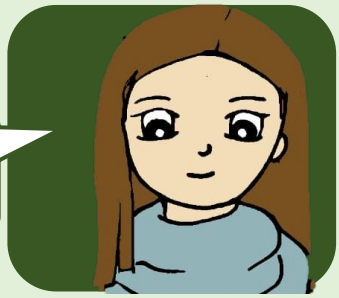


Du dankst Gott dafür?

Ja. Ich bin sehr froh, dass ich Besuch habe. Dieses glückliche Gefühl in meinem Herzen kommt von Allah.

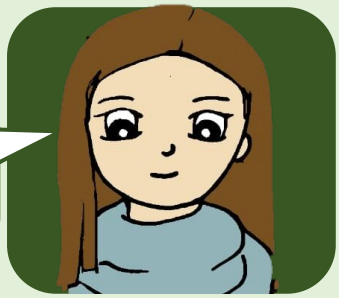
Mein Glaube hilft mir dabei das Schöne im Leben zu suchen und zu finden und damit glücklich zu sein.

Und was ist, wenn dir das nicht ausreicht?



Allah sieht mich und weiß, wie ich lebe und welche Wünsche ich habe. Er ist der Einzige, Der mir alles geben kann. Ich bete dafür, dass Allah mir die Dinge gibt, die gut für mich sind und mich von den schlechten Dingen dieser Welt fernhält. Allah weiß alles und Er weiß auch viel besser als ich, was gut und was schlecht für mich ist. Ich hoffe dann nur das Gute zu bekommen.

Dann lass uns heute noch einen guten Tag haben.



Wir glauben an Allah

Wer ist Allah?

Allah ist unser Schöpfer.

Allah ist allmächtig.

Allah hat viele Eigenschaften.

Wo ist Allah?

Allah ist immer und überall mit uns.

Ist Allah eins?

Ja, Allah ist eins.

Wer hat Allah erschaffen?

Niemand hat Allah erschaffen. Er war schon immer da und wird immer bleiben.

Hat Allah einen Partner?

Nein, Allah hat keinen Partner.

Ist Allah der Vater von jemanden?

Nein, Allah ist nicht der Vater von jemanden.

Welche Beziehung haben wir zu Allah?

Allah ist unser Meister und unser Schöpfer.

Warum hat Allah uns erschaffen?

Allah hat uns erschaffen, damit wir Ihn erkennen, anbeten und Seine Gebote befolgen.

Liebt Allah uns?

Ja, Allah liebt uns sehr. Alles, was wir haben, hat Er uns gegeben. Er hat uns unsere Eltern und Geschwister gegeben, die auf uns aufpassen und uns lieben. Er gibt uns das Essen, das Wasser, das Licht, die Luft, unsere Augen, unsere Ohren und noch vieles mehr, was wir brauchen und für die wir nicht einmal gebetet haben.

Wie können wir Allah zeigen, dass auch wir Ihn lieben?

Wir sollten uns bei Allah für all die Sachen bedanken, die Er uns gegeben hat. Wir sollten außerdem immer das tun, was Allah uns befohlen hat, weil wir dadurch glücklich und zufrieden sein können.

Können wir Allah sehen?

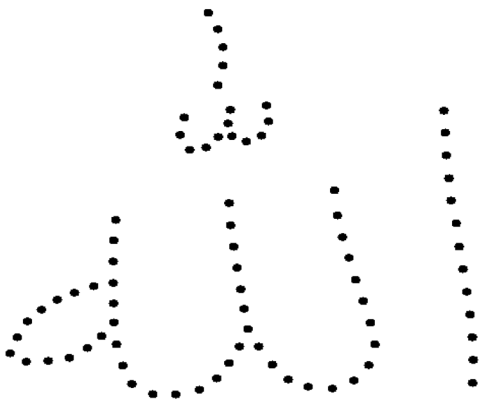
Nein, wir können Allah nicht mit unseren Augen sehen. Aber wir können Ihn durch Sein Wirken wahrnehmen.

Kann Allah uns sehen?

Ja, Allah kann uns immer sehen.

Mach mit!

1. Allah ist der Eigenname Gottes. Schreibe den Namen in arabischer Schrift nach.



Warum lässt Allah denn Naturkatastrophen zu, wenn Er so gnädig ist?

Allah hat die Erde und den Himmel erschaffen und alle Gesetzmäßigkeiten, die es in diesen und zwischen diesen gibt. Diese Naturgesetze wirken unverändert auf unser Leben ein und ermöglichen es, dass alles Erschaffene im Gleichgewicht zu einander existiert. Wäre eines dieser Naturgesetze aufgehoben, würde es seine Wirkung und damit seinen Nutzen verlieren. Sie wirken hingegen auf alles und jeden gleichermaßen, ohne zu bewerten. Naturkatastrophen, die eine Vielzahl von Menschen ereilen, wirken auf diese nicht als Strafe, sondern als Gesetzmäßigkeit.

Die hervorragendsten Charaktereigenschaften erlangt ein Mensch in der Not. Eine Katastrophe, die die Menschen ereilt, ist ein Anlass für viele Menschen, sich Gedanken über ihren Lebenssinn zu machen und ihr Verhalten entsprechend zum Guten zu ändern. Dann treten Geduld, Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und Opfergeist hervor und entwickeln im Menschen edle Tugenden. Vom Individuum ausgehend wirken diese Eigenschaften auch in die Gesellschaft hinein: Wann immer dem Menschen Trauer befällt, zum Beispiel, wenn er an einer Krankheit erkrankt, versucht er mithilfe der Wissenschaft ein Heilmittel für diese Krankheit zu finden, die wiederum für die Gesellschaft Fortschritt bedeutet. Somit waren alle Trauererlebnisse in Katastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüche wichtig für die Schaffung von Leben und dem Fortschritt im Leben.

Antworten auf weitere interessante Fragen über Allah findest du in dem Buch „Mein Buch über Gott" von Rashid Ahmad Chaudhry

Die Attribute Allahs

Es gibt **vier Eigenschaften (Attribute) Gottes**, mit denen alle anderen göttlichen Attribute verknüpft sind. Diese werden in der Surah Al-Fatihah genannt:

1. رَبُّ الْعَالَمِيْنَ *Rabbul Aalameen* (der Schöpfer des Universums)

Allah ist der Schöpfer des Universums. Dazu gehören alle Welten und alle Wesen. Er ist der Herr der Welten. Er ist es, Der Seine Geschöpfe Schritt für Schritt weiterentwickelt und ihnen Ränge gibt. Zu diesem Attribut gehört nicht nur die Eigenschaft des Schöpfers, sondern auch die des Erhalters. Allah liebt seine Geschöpfe so sehr, dass Er sich nach dem Erschaffen auch um sie kümmert. Er versorgt die gesamte Schöpfung und gibt ihnen alles, was sie für ihre Entwicklung brauchen.

2. اَلرَّحْمٰنْ *Ar-Rahman* (der Gnädige)

Allah ist sehr gnädig. Er erweist uns Gnade, ohne dass wir Ihn darum bitten. Er hat sich bereits vor unserer Geburt um uns kümmert, ohne dass wir uns dafür anstrengen mussten. Er erschuf für uns die Sonne, den Mond, das Wasser, unsere Augen und Ohren. Wir haben Ihn nicht darum gebeten, doch Er hat sie uns trotzdem gegeben, weil Er wusste, dass wir sie brauchen werden.

3. اَلرَّحِيْمِ *Ar-Raheem* (der Barmherzige)

Er ist der Barmherzige. Er belohnt uns für unsere Bemühungen, wenn wir seinen Geboten folgen und gute Taten vollbringen. Wenn ein Schüler sich bemüht, lernt und Allah um Hilfe bittet, belohnt ihn Allah, indem der Schüler die Prüfung besteht, weil Er der Barmherzige ist.

4. مٰلِكِ يَوْمِ الدِّيْنْ *Maaliki-Yaumiddin* (der Meister des Gerichtstages)

Allah ist der Meister des Gerichtstages. Er wird diejenigen belohnen, die Gutes tun und diejenigen bestrafen, die Böses tun. Wenn Er will, kann Er jemandem seine Sünde vergeben und jemanden höher belohnen, als er es verdient hat.

Mach mit!

Es gibt sehr viele Attribute (Eigenschaften), die Allah beschreiben. Nenne 4 die dir einfallen!

1

2

3

4

Tarikh-e-Islam

(Geschichte des Islam)

Der Glaube des Heiligen Prophet Muhammad SAW

Der Heilige Prophet Muhammad salla-llahu-alaihi-wa-sallam (SAW) ﷺ war der Mensch, den ﷲ am meisten liebt. Wenn wir uns das Leben des ﷺ SAW anschauen, können wir sehen, wie wir Allahs Liebe erlangen können.

Der ﷺ SAW ist am 20. April 571 in Mekka geboren.

Sein Vater starb leider schon vor seiner Geburt und hieß Hadhrat Abdullah. Die Mutter des ﷺ SAW hieß Hadhrat Amina und starb, als er nur 6 Jahre alt war. ﷺ SAW lebte dann mit seinem Großvater, Hadhrat Abdul-Muttalib, der aber 2 Jahre später starb. Danach lebte ﷺ SAW bei seinem Onkel Hadhrat Abu Talib. ﷺ SAW half ihm bei seinen Geschäften und wurde zum Geschäftsmann.

In der in der der geboren ist, lebten die Menschen anders. Sie hatten keine oder . Deswegen reisten sie auf .

Zu dieser hatten die Menschen vergessen. Sie haben nicht gebetet. wurden schlecht behandelt. Die Menschen tranken viel und spielten . Die Menschen glaubten an mehrere Götter. Sie haben sogar Gegenstände angebetet.

hat den geschickt, um den Menschen den richtigen Weg zu zeigen. So brachte der den Islam und den .

hat niemals den Glauben an verloren, wie schwierig die Situation auch war. Und hat unseren geliebten niemals im Stich gelassen. überlieferte dem den in der Höhle Hirra als er sehr viel betete und gab ihm damit eine Richtlinie für alle Menschen auf der ganzen Welt.

Mach mit!

1. Lies dir die Sätze unten durch und vervollständige die Lücken.

Allah	Kamelen	Qur´an	gebetet	Autos

1) ☐☐☐☐☐

2) ☐☐☐☐☐☐☐

3) ☐☐☐☐☐

4) ☐☐☐☐☐☐☐

5) ☐☐☐☐☐

a) In der Zeit, in der der Heilige Prophet Muhammad[SAW] geboren ist, gab es keine _____(1).

b) Deswegen reisten die Menschen auf _____(2).

c) Zu dieser Zeit hatten die Menschen _____(3) vergessen.

d) Sie haben auch nicht _____(4) .

e) Der Heilige Prophet Muhammad[SAW] brachte den Islam und den (5).

Die Höhle Hira

Als der Heilige Prophet Muhammad[SAW] 40 Jahre alt war, war er in der Höhle Hira. Plötzlich erschien vor seinen Augen ein helles Licht – ähnlich wie ein Blitz. Der Heilige Prophet[SAW] erhob seinen Blick und sah ein glorreiches, reines Wesen, erfüllt mit Licht. Das war der himmlische Engel, der zum Heiligen Propheten[SAW] mit der ersten Botschaft von Allah kam.

Sein Name war Jibrail [Gabriel], der auch als Ruhul-Qudus, ‚der Geist der Heiligkeit', bekannt ist. Der Engel stieg herab und stand vor dem Heiligen Propheten[SAW]. Das Gesicht des Engels war hell leuchtend und die Strahlen des Lichtes erleuchteten die Atmosphäre.

Der Engel sagte: „Muhammad! Lies." Der Heilige Prophet Muhammad[SAW] antwortete: „Ich kann nicht lesen."

Als Hadhrat Jibrail das hörte, sagte er erneut: „Lies nun!" Der Heilige Prophet[SAW] gab erneut die gleiche Antwort.

Erneut sagte er: „Lies nun!" Der Heilige Prophet[SAW] gab wieder die gleiche Antwort, die er zweimal zuvor gegeben hatte. Schließlich erhielt der Heilige Prophet[SAW] von diesem Engel die folgende göttliche Offenbarung, die er dann rezitierte:

» **Lies im Namen deines Herrn, Der erschuf, erschuf den Menschen aus einem Klumpen Blut. Lies! Und dein Herr ist der Allgütige, der (den Menschen) lehrte durch die Feder, den Menschen lehrte, was er nicht wusste.**« (96:2-6)

Diese Verse waren die ersten Offenbarungen, die der Heilige Prophet[SAW] erhielt. Sie befahlen ihm, den Namen und die Botschaft des einen Gottes, des einen Schöpfers, zu verkünden. In diesen Versen verkündete Allah auch, dass Er dem Heiligen Propheten[SAW] und den Menschen umfassendes Wissen zukommen lassen würde. Diese und die in den folgenden Jahren empfangenen Verse wurden Bestandteile des Heiligen Qur-âns. Und somit wurde unser geliebter Prophet Hadhrat Muhammad[SAW] von Allah zum Propheten des Islam auserwählt. Allah gab ihm nach dieser Offenbarung noch weitere sehr große Aufgaben. Er sollte den Menschen zeigen, dass es nur einen wahren Gott gibt und sie auf den richtigen Weg führen.

(Quellen: Buch: „Unser geliebter Meister", S. 164-170 & Lehrplan TTK Nasirat-ul-Ahmadiyya Deutschland 2017/18)

Mach mit!

1. Im folgenden Suchsel sind 8 wichtige Wörter aus dem Text versteckt (senkrecht und waagerecht). Suche und markiere sie.

C	H	Y	ß	L	H	V	E	R	S
F	H	X	E	N	G	E	L	D	G
V	I	ß	Ä	E	L	T	Z	I	A
Ö	R	R	F	K	I	H	A	R	B
G	A	L	B	Y	E	U	Ö	X	R
Ä	ß	J	Ü	J	ß	O	V	Q	I
B	O	T	S	C	H	A	F	T	E
Ö	S	M	Ö	H	Ö	H	L	E	L
K	O	R	A	N	E	X	K	ß	U
O	W	N	ß	B	Ä	N	P	L	Z

Tarikh-e-Ahmadiyyat

(Geschichte der Ahmadiyyat)

Ein trauriges Ereignis und eine großartige Offenbarung

Die zwei Ringe, die unser geliebter Khalif, Hadhrat Mirza Masroor Ahmad Sahib[ABA] an seinem rechten kleinen Finger trägt, gehörten dem Verheißenen Messias Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad[AS]. Nach seinem Tod wurden seine drei Ringe seinen Söhnen gegeben. Der Ring, den der Zweite Khalif[RA] erhalten hatte, trägt die Aufschrift:

اَلَيْسَ اللّٰهُ بِكَافٍ عَبْدَهٗ

„Genügt Allah nicht für seinen Diener?" und wurde nach dem Willen des Zweiten Khalifen[RA] von einem Khalifen der Jamaat zum nachfolgenden weitergereicht.

Der grüne Ring trägt die Aufschrift "مولیٰ بس", was bedeutet, „Allah genügt". Diesen Ring hat Hadhrat Sharif Ahmad[RA] erhalten. Nach seinem Ableben hat Hadhurs[ABA] Vater den Ring erhalten und seinem Tod hat unser geliebte Hadhur[ABA] den Ring von seiner Mutter bekommen.

Den dritten Ring hat Hadhrat Bashir Ahmad[RA] erhalten. Nach seinem Ableben hat Hadhrat Mirza Muzaffar Ahmad diesen bekommen. Er hatte keine Kinder, weswegen er dem Sohn der Tochter des Zweiten Khalifen[RA] Amatul Jameel Sahiba, der bei ihm aufgewachsen ist, den Ring vererbt hat. Er wohnt zurzeit in den USA.

Die besondere Botschaft des grünen Ringes erhielt der Verheißene Messias[AS] zu einem traurigen Ereignis in seinem Leben.

Als der Verheißene Messias[AS] im Juni 1876 zu einer Gerichtsverhandlung in Lahore war, wurde ihm in einem Traum mitgeteilt, dass sein Vater, Mirza Ghulam Murtaza Sahib, bald sterben würde. Als der Verheißene Messias[AS] diese Nachricht im Traum erhielt, reiste er schnell zurück nach Qadian.

In Qadian angekommen, sah er, dass es seinem kranken Vater etwas besser ging und er sogar wieder aufrecht sitzen konnte. Alle Verwandten waren

gekommen, um den Erkrankten zu besuchen. Zu dieser Zeit war es sehr heiß in Qadian. Hadhrat Massih Maud[AS] ging in ein Zimmer im Obergeschoss des Hauses, um sich auszuruhen. Dort begann ein Bediensteter[1] seine Füße zu massieren und den Verheißene Messias[AS] überkam das Gefühl eines Schlummers[2]. In diesem Zustand erhielt der Verheißene Messias[AS] die Offenbarung[3]:

„Bei dem Himmel und dem Morgenstern."

Dem Verheißenen Messias[AS] wurde erklärt, dass damit gemeint sei, dass sein Vater am selben Tag nach Sonnenuntergang sterben würde. Bei seiner Anreise hatte er gesehen, dass es seinem Vater besser ging und er nicht erwartet hat, dass sein Vater bereits nach kurzer Zeit sterben würde. Gott wollte ihn mit diesen Worten trösten. An dieser Botschaft zeigt sich, dass Gott wie ein Freund für den Verheißenen Messias[AS] war.

Am gleichen Tag verstarb der Vater des Verheißenen Messias[AS], wie Gott es Hadhrat Massih Maud[AS] am Nachmittag im Schlaf mitgeteilt hatte.

Der Verheißene Messias[AS] war sehr traurig. Sein Vater hatte die Familie versorgt. Nach seinem Ableben dachte der Verheißene Messias[AS] darüber nach, welche Schwierigkeiten jetzt entstehen würden, da der Vater die Familie nicht mehr versorgen konnte. Während der Verheißene Messias[AS] sich darüber Gedanken machte, erhielt er eine Botschaft von Gott:

أَلَيْسَ اللّٰهُ بِكَافٍ عَبْدَهٗ

„Genügt Allah nicht für Seinen Diener?"

Mit dieser Nachricht zeigte Gott dem Verheißenen Messias[AS], dass er sich keine Gedanken machen musste, denn Gott selbst würde sein Beschützer sein.

Hadhrat Massih Maud[AS] hatte zwar seinen Vater verloren, doch er erhielt danach ein großartiges Geschenk Gottes.

Später berichtete Hadhrat Massih Maud[AS], wie er sich fühlte, nachdem er diese Nachricht von Gott erhalten hatte. Er sagte:

„Die Offenbarung hatte eine sehr beruhigende und überzeugende Wirkung auf mich und bohrte sich wie ein Metallnagel in mein Herz. Ich schwöre bei Gott, in Dessen Hand mein

---

[1] Bediensteter: Jemand der in dem Haushalt einer Familie arbeitet
[2] Schlummer: ein leichter, nicht tiefer Schlaf.
[3] Offenbarung: eine Nachricht, die von Gott kommt.

Leben ist! Mit Seiner Prophezeiung hat Gott meine Wahrhaftigkeit in einer solchen Weise offenbart, wie ich mir das niemals hätte denken können."

Der Verheißenen Messias[AS] wusste, wie großartig Gottes Botschaft

أَلَيْسَ اللهُ بِكَافٍ عَبْدَهُ war und ließ sie in einen Stein eingravieren und für 5 Rupien einen Ring damit anfertigen. Auch heute tragen noch viele Ahmadis diese Botschaft als Schmuck. Sie erinnert daran, dass Gott seinen Gesandten beschützt und versorgt.

Wir können aus dieser Botschaft Gottes lernen, dass wir in unserem Leben immer auf Gott vertrauen sollten. Gott alleine beschützt Seine Diener und Allah alleine genügt als unser Beschützer und Versorger. Kein Reichtum dieser Welt oder keine andere Person kann uns helfen. Das kann nur Allah.

Quelle: Shaikh Abdul Qadir: Das gesegnete Leben. Eine Biografie des Verheißenen Messias und Imam Mahdi, Begründer der Ahmadiyya Muslim Jamaat Hadhrat Mirza Ghulam Ahmad[AS], S. 98–105.

●○○

Mach mit!

1. Gestalte die Lesezeichen, auf der nächsten Seite.

a) Schneide die Lesezeichen an der schwarzen Linie aus.

b) Klebe sie auf eine Pappe deiner Wahl und schneide sie erneut aus.

c) Male sie nach Belieben aus.

d) Nimm einen Locher zur Hilfe und loche die Lesezeichen an der Stelle der Kreise in beiden Lesezeichen.

f) Nimm einige Wollfäden oder ein Geschenkband, fädle diese durch das Loch und knote die Fäden am Ende des Lesezeichens. Diese Fäden gucken später aus deinem Buch heraus und helfen dir, die richtige Seite zu finden.

2. Begib dich auf Spurensuche im Heiligen Qur'an:

Die Offenbarung أَلَيْسَ اللهُ بِكَافٍ عَبْدَهُ ist Teil eines Verses im Heiligen Qur'an. Du findest den Vers in der Sura Al-Zumar.

💡 Tipp: Suche zwischen den Versen 34-39.

Die Offenbarung steht in der Sura Al-Zumar im Vers Nummer:_____

Die Übersetzung des gesamten Verses lautet:

أَلَيْسَ اللَّهُ بِكَافٍ عَبْدَهُ

Genügt Allah nicht für Seinen Diener?

أَلَيْسَ اللَّهُ بِكَافٍ عَبْدَهُ

Genügt Allah nicht für Seinen Diener?

Mach mit!

3. Überlege, in welchen Situationen dir die Botschaft أَلَيْسَ اللهُ بِكَافٍ عَبْدَهُ Mut und Kraft schenken kann. Notiere **drei** Situationen.

1	
2	
3	

Talqeen-e-Aml

(Ansporn zur Praxis)

Qubuliyat-e-Dua – Die Erhörung von Gebeten

Allah erhört die Gebete Seiner geliebten Menschen. Wenn sie besorgt sind und zu Gott beten, dann nimmt Allah es sich zur Aufgabe, ihnen zu helfen. Allah erhört ihre Gebete und beweist, dass Er lebendig ist. Aber es muss bedacht werden, dass es falsch ist zu denken, dass jedes Gebet erhört wird. Die Wahrheit ist, dass der Umgang Gottes des Allmächtigen mit den Gläubigen so ist, wie der eines Freundes – manchmal erhört Er ihr Gebet und manchmal lässt Er das Gebet anders in Erfüllung gehen, als man selbst gedacht hätte, denn Allah weiß, was am besten für uns ist. Man darf nicht denken, dass Allah unsere Dua nicht erhört. Allah sagt im Heiligen Qur-ân, dass Er die Gebete der Gläubigen erhören wird.

وَقَالَ رَبُّكُمُ ادْعُونِيٓ أَسْتَجِبْ لَكُمْ

Euer Herr spricht: "Betet zu Mir; Ich will euer Gebet erhören. [...] (40:61)

Allah Ta'Ala sagt aber auch, dass er uns prüfen wird.

وَلَنَبْلُوَنَّكُم بِشَيْءٍ مِّنَ الْخَوْفِ وَالْجُوعِ وَنَقْصٍ مِّنَ الْأَمْوَالِ وَالْأَنفُسِ وَالثَّمَرَاتِ ۗ وَبَشِّرِ الصَّابِرِينَ ﴿١٥٦﴾

الَّذِينَ إِذَآ أَصَابَتْهُم مُّصِيبَةٌ ۙ قَالُوٓا إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّآ إِلَيْهِ رَٰجِعُونَ ﴿١٥٧﴾

Wahrlich, Wir werden euch prüfen mit ein wenig Furcht und Hunger und Verlust an Gut und Leben und Früchten; doch gib frohe Botschaft den Geduldigen, die sagen, wenn ein Unglück sie trifft: "Wahrlich, Allahs sind wir und zu Ihm kehren wir heim." (2:156-157)

Also müssen wir geduldig bleiben. Allah Ta'Ala wird zum richtigen Zeitpunkt unsere Gebete erhören. Wenn die Zeit nah ist, dass Allah unser Dua erhört, sollte sich unser Herz mit Frieden füllen. Falls das nicht der Fall ist, ist die Zeit nicht da. Aber man darf nie aufgeben. Wir sollten immer weiter beten und zufrieden mit dem sein, was Allah uns gegeben hat.

Doch was können wir tun, damit Allah Ta'Ala uns zu Seinen Geliebten macht und unsere Gebete erhört? Der Verheißene Messias[AS] stellt uns hierfür drei Bedingungen vor:

Ein Betender sollte vollkommen rechtschaffen, vertrauenswürdig, fromm und aufrichtig in seinen Versprechen sein. Er sollte von der persönlichen Liebe Gottes erfüllt sein.

Das heißt, wenn man möchte, dass Allah die Gebete erhört, muss man sich selbst so verbessern, dass man die Gebote Allahs erfüllt, gute Taten vollbringt und einen frommen Charakter hat. Denn so zeigt man Allah, wie sehr man Seine Liebe erlangen möchte.

Sein Entschluss und seine Aufmerksamkeit sollten so fest und stark sein, dass er bereit sein sollte, sein eigenes Leben für die Wiederbelebung eines anderen niederzulegen.

Das heißt, dass das Erlangen von Allahs Wohlgefallen und Liebe so wichtig ist, und man sich darüber so sicher ist, dass man dafür alles geben würde, sogar das eigene Leben.

Er sollte in seinem Herzen beschließen, dass sich dies selbst dann, wenn das Gebet nicht erhört wird, auf sein Vertrauen und Wohlwollen nicht auswirken würde.

Das heißt, dass man mit der Überzeugung beten sollte, dass Allah das Gebet erhören wird und wenn das Gebet nicht erhört wird, dann geduldig sein sollte und darauf vertrauen sollte, dass Allah am besten weiß, ob und wann, das, wofür man betet, für einen gut ist.

Quelle: https://www.revuederreligionen.de/gott-behandelt-seine-geliebten-wie-freunde/

Mach mit!

Hast Du schon einmal erlebt, wie Dein Dua erhört wurde, oder hat Dir jemand, den du kennst, davon erzählt, wie sein Gebet erhört wurde? Schreibe ein Beispiel der Erhörung eines Duas auf.

Tipps für das Aufwachen zum Tahajjud Namaz

Mach mit!

Neben den Pflicht- und Sunnahgebeten gibt es auch Nawafil. Das sind freiwillige Gebete, die sehr segenreich sind. Ihr könnt durch Nawafil die Nähe Allahs erreichen. Die Nawafil können zu unterschiedlichen Zeiten verrichtet werden. Schreibe alles, was du über die Nawafil weißt, in eine Mind-Map auf.

Nawafil

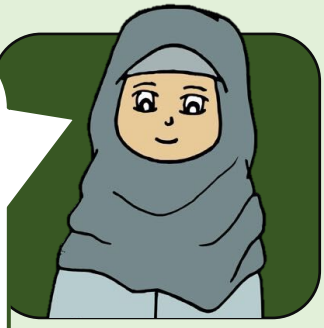
Fatima hat auch eine Mind-Map erstellt. Ihre Mama erklärt ihr, was das Tahajjud Gebet ist und wie man dafür am besten aufstehen kann.

Mama, wann genau ist die Zeit für das Tahajjud Gebet?

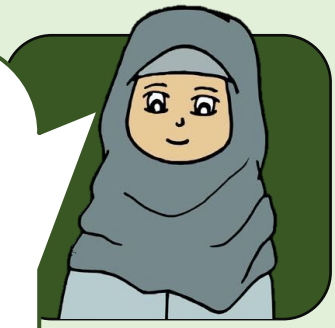
Diese Nawafil werden im letzten Teil der Nacht, aber vor dem Fajr Gebet verrichtet.

Ich möchte auch meinem lieben Gott näherkommen. Aber wie soll ich zu der Zeit aufwachen?

Das Wichtigste ist, dass bevor du schlafen gehst, du fest entschlossen bist, dass du das Tahajjud Gebet verrichten willst. Der Wille kann auf die Seele übertragen werden. Dann ist der Geist zur Tahajjud Zeit wach und das Aufwachen kann leichter sein.

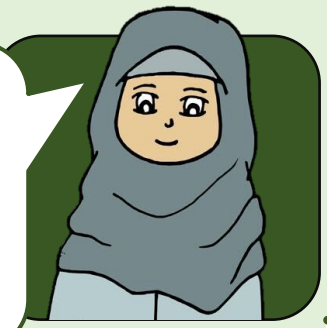


Das scheint nicht schwierig zu sein. Ich brauch nicht einmal einen Wecker.



Fatima, dein Körper ist noch nicht daran gewohnt, jeden Tag für das Tahajjud Gebet aufzuwachen. Du solltest dir für den Anfang einen Alarm stellen. Aber es ist das Naturgesetz: Je öfter eine Sache wiederholt wird, desto mehr gewöhnt man sich an die Sache. Dein Körper und Geist werden mit der Zeit aus Gewohnheit zur richtigen Zeit wach sein.

Mama, wenn ich das Tahajjud Gebet beten möchte, kann ich weniger schlafen.



Du kannst dich nach dem Ishaa Gebet schlafen legen. Der Heilige Prophet Muhammad[SAW] führte manchmal auch Gespräche weiter, aber grundsätzlich hat er[SAW] dies vermieden.

Wieso sollte man nach dem Ishaa Gebet nicht mehr reden?

Fatima es passiert manchmal, dass Gespräche länger werden könnten. Dann verkürzt sich die Schlafenszeit. Der andere Nachteil ist, dass deine Aufmerksamkeit vom Zikr verloren geht. Du solltest im Zustand des Zikr schlafen gehen, damit du auch in diesem Zustand wieder aufwachst.

Was bedeutet Zikr?

Das arabische Wort Zikr bedeutet Gedenken. Im Zusammenhang mit Allah bezieht es sich auf die verschiedenen Arten und Weisen Allahs zu gedenken. Wenn du zum Bett gehst, solltest du beim Zikr Einschlafen.

Mach mit!

●○○

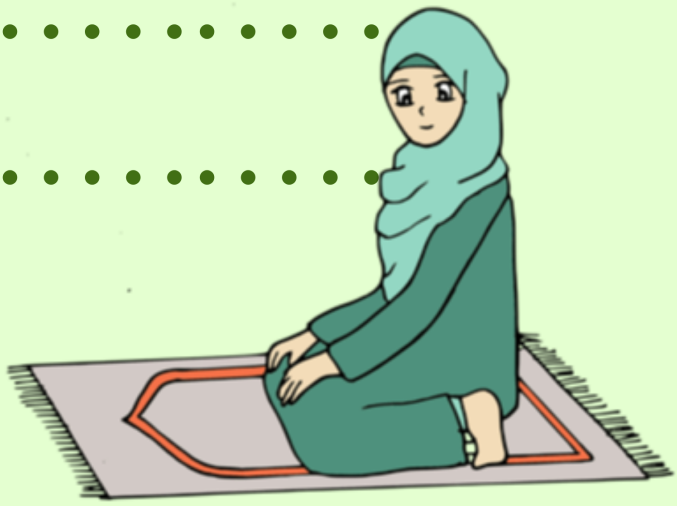
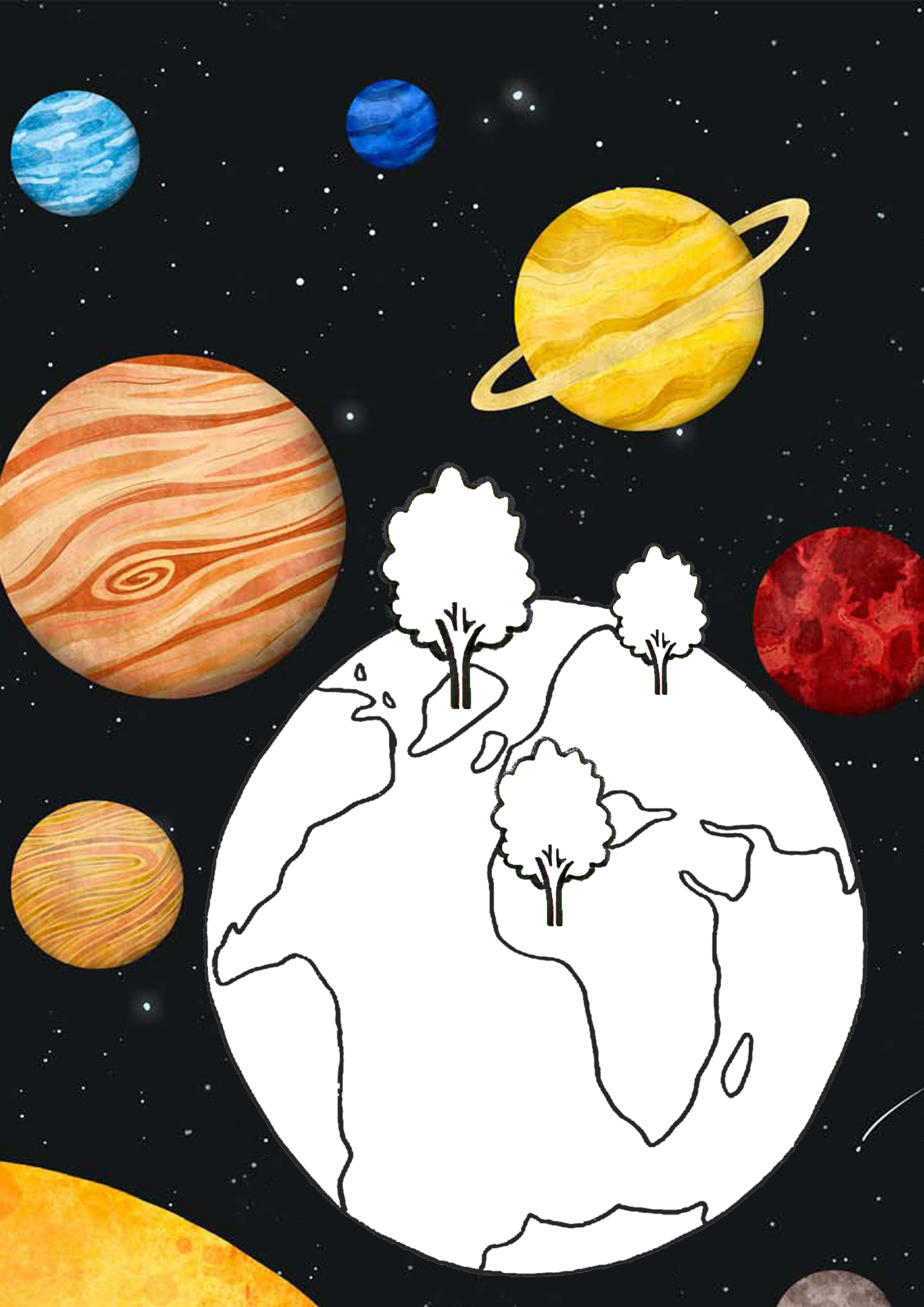
Aus dem Dialog konntest Du viele Tipps sammeln, die zum Aufwachen für das Tahajjud Gebet helfen können. Auf der beiliegenden Checkliste kannst Du Dir daraus Punkte aufschreiben, die Dir beim Aufwachen für das Tahajjud, oder das Fajr Gebet helfen und diese in dein Zimmer hängen.

●●○

Finde noch drei weitere Tipps, die Du anwenden könntest. Füge sie dann Deinem Plakat hinzu. Zur Hilfe kannst Du das Buch „Das Gedenken Allahs Zikr-i-Illahi" von Hadhrat Mirza Bashir ud-Din Mahmud Ahmad[RA] nutzen.

●●●

Lest euch im Buch „Das Gedenken Allahs Zikr-i-Illahi" von Hadhrat Mirza Bashir ud-Din Mahmud Ahmad[RA] ein. Findet weitere Tipps zum Aufwachen für das Tahajjud Gebet heraus und führt den Dialog zwischen Fatima und ihre Mama zu Ende.

Tipps zum Aufstehen für Tahajjud

- ☐ .....
- ☐ .....
- ☐ .....
- ☐ .....
- ☐ .....
- ☐ .....
- ☐ .....
- ☐ .....
- ☐ .....